



Online-Speicherdienste: Kein Anbieter schneidet im Test "gut ab

Online-Speicherdienste: Kein Anbieter schneidet im Test "gut ab" ab
Dass die Amerikaner einen anderen Umgang mit dem Datenschutz pflegen, ist nicht erst seit Edward Snowden bekannt. So wundert es nicht, dass die Stiftung Warentest in einer neuen Untersuchung feststellt: Wer seine Daten sicher bei einem Online-Speicherdienst aufbewahren will, um von verschiedenen Orten oder Medien aus darauf zugreifen zu können, sollte sich besser nicht in der amerikanischen Cloud bewegen. Dort können Ermittlungsbehörden sehr leicht auf Daten zugreifen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Daten von US-Bürgern handelt oder nicht. Bei einem europäischen Anbieter wäre man also besser aufgehoben. Sensible Daten, schreibt die August-Ausgabe von test, sollten in jedem Fall vom Nutzer verschlüsselt werden. Getestet wurden 13 Online-Speicherdienste, die sich an deutschsprachige Privatnutzer richten. Fast alle sind kostenlos. Sie bieten zwischen 2 und 25 Gigabyte Speicherplatz an, der gegen Aufpreis erweiterbar ist. Keiner ist "gut" - aber immerhin gibt es einige "befriedigende" Dienste: Vorn liegen Deutsche Telekom Mediacenter, Dropbox, LaCie Wuala und Trend Micro SafeSync. Da das Datenschutzverständnis in anderen Ländern mitunter ganz anders aussehen kann, empfehlen die Tester sicherheitsbewussten Nutzern, europäische Dienste zu wählen, die bei Sicherheit und Datenschutz immerhin ein bisschen besser abschnitten als die der US-Anbieter.
Nicht nur Online-Speicherdienste funktionieren nach dem Prinzip der Cloud. Auch E-Mail-Dienste, Foto- oder Videoportale sind Datenwolken. So ist praktisch jeder Internetnutzer in der Cloud unterwegs. Eine Umfrage auf test.de bestätigt das und zeigt: Fast zwei von drei Nutzern ist das nicht klar. Der Test "Online-Speicherdienste" erscheint in der August-Ausgabe der Zeitschrift test (ab 26.7.2013 am Kiosk) und ist bereits unter www.test.de/cloud abrufbar.
Stiftung Warentest
Lützowplatz 11-13
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: (030) 26 31-0
Telefax: (030) 26 31-27 27
Mail: email@stiftung-warentest.de
URL: <http://www.test.de>

Pressekontakt

Stiftung Warentest

10785 Berlin

test.de
email@stiftung-warentest.de

Firmenkontakt

Stiftung Warentest

10785 Berlin

test.de
email@stiftung-warentest.de

Die Stiftung Warentest wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um dem Verbraucher durch die vergleichenden Tests von Waren und Dienstleistungen eine unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten. Wir kaufen ? anonym im Handel, nehmen Dienstleistungen verdeckt in Anspruch. Wir testen ? mit wissenschaftlichen Methoden in unabhängigen Instituten nach unseren Vorgaben. Wir bewerten ? von "sehr gut" bis "mangelhaft", ausschließlich auf Basis der objektivierten Untersuchungsergebnisse. Wir veröffentlichen ? anzeigefrei in unseren Zeitschriften test und Finanztest und im Internet unter www.test.de. Die Testarbeit einmal nachgerechnet: Seit ihrer Gründung hat die Stiftung Warentest in mehr als 5.000 Tests etwa 100.000 Produkte geprüft. Dazu kommen mehr als 2.000 Dienstleistungstests. Die Ergebnisse werden jedes Jahr in rund 8,4 Millionen Heften veröffentlicht. Hier die wichtigsten Zahlen und Fakten des Jahres 2012.